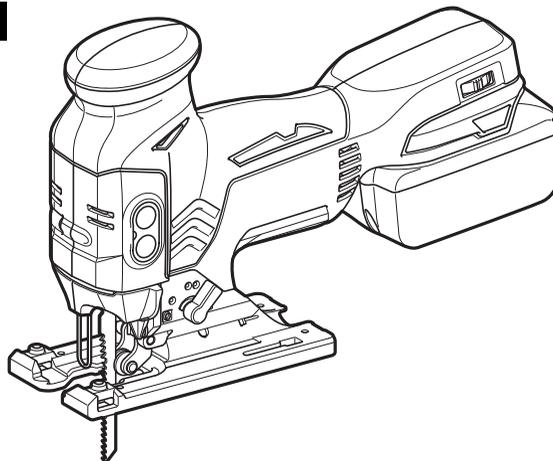




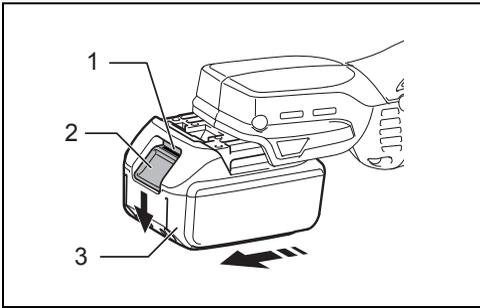
GB	Cordless Jig Saw	Instruction manual
F	Scie sauteuse sans fil	Manuel d'instructions
D	Akku-Stichsäge	Betriebsanleitung
I	Sega da traforo a batteria	Istruzioni per l'uso
NL	Accudecoupeerzaag	Gebruiksaanwijzing
E	Sierra Caladora Inalámbrica	Manual de instrucciones
P	Serra Tico-Tico a Bateria	Manual de instruções
DK	Ledningsfri stiksav	Brugsanvisning
GR	Σέγα μπαταρίας	Οδηγίες χρήσης
TR	Akülü Dekupaj Testere	Kullanım kılavuzu

DJV141
DJV181



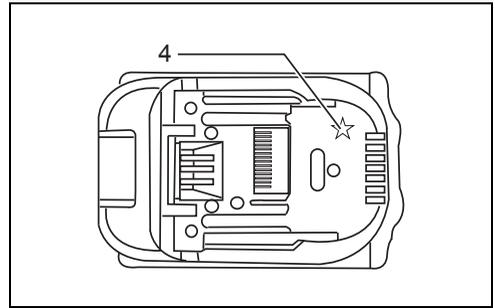
013927





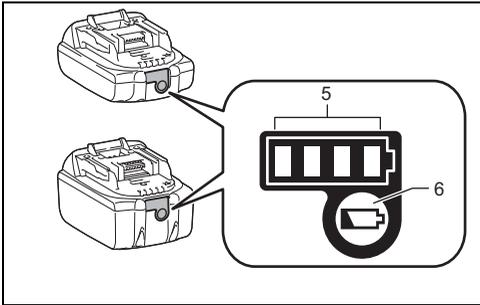
1

013928



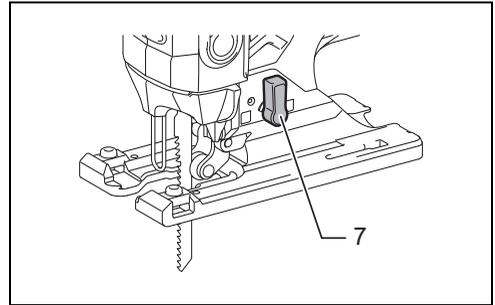
2

012128



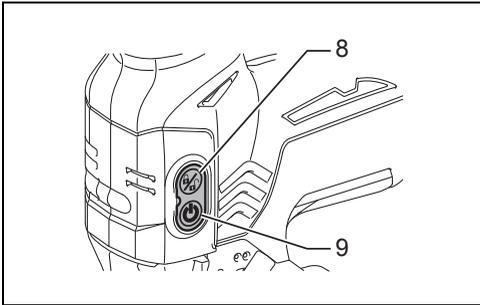
3

015659



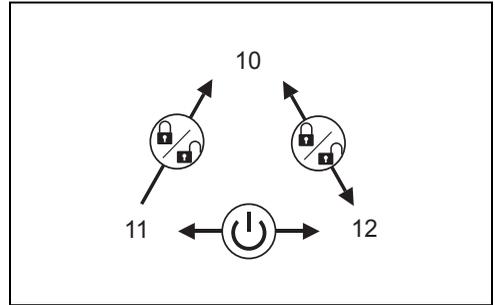
4

013870



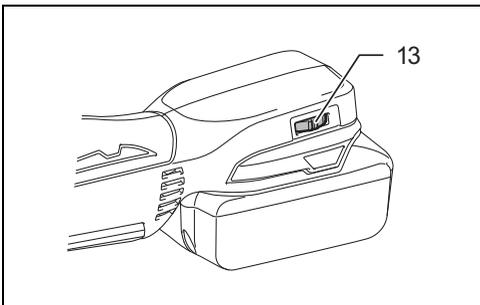
5

013871



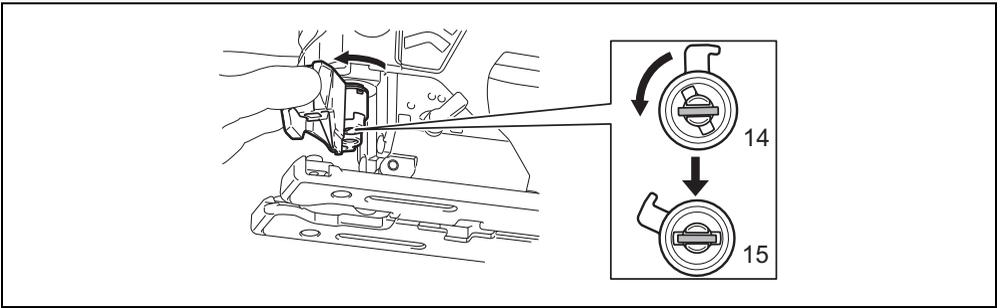
6

013945



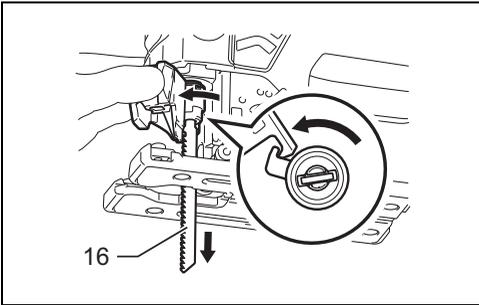
7

013933



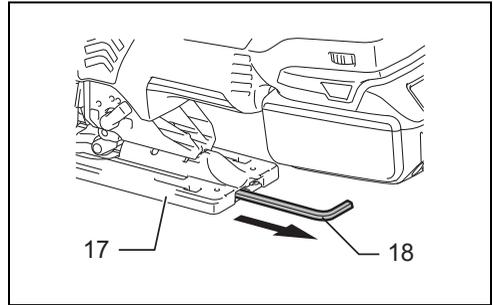
8

013992



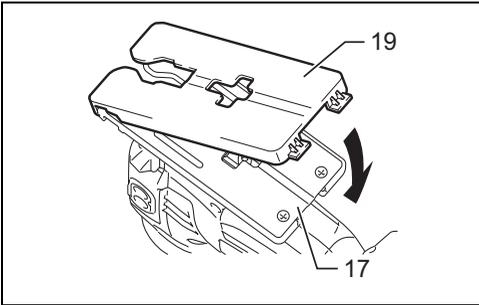
9

013929



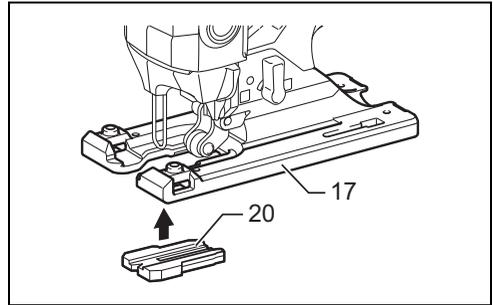
10

013930



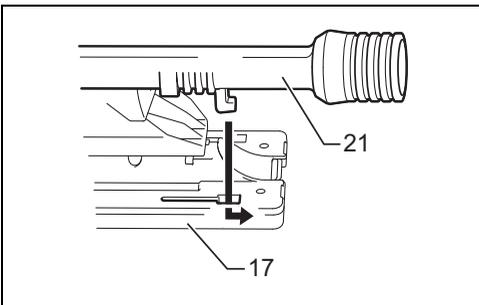
11

013876



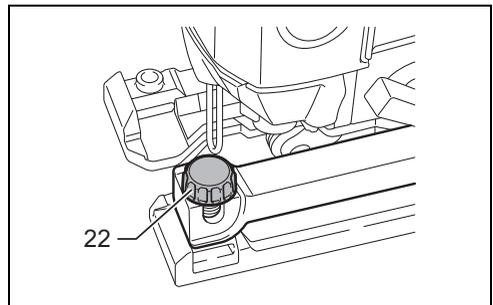
12

013877



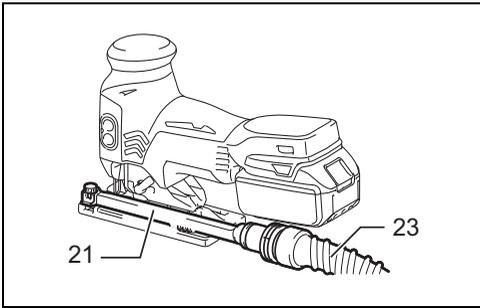
13

013878



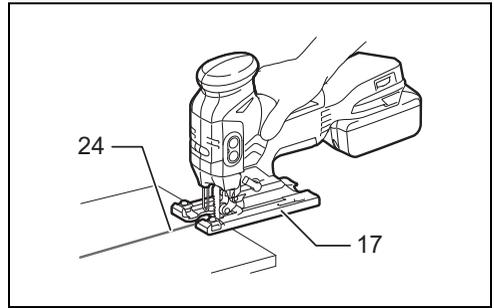
14

013879



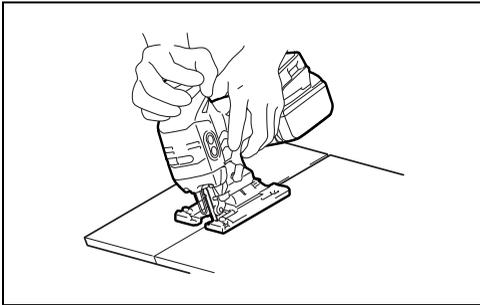
15

013931



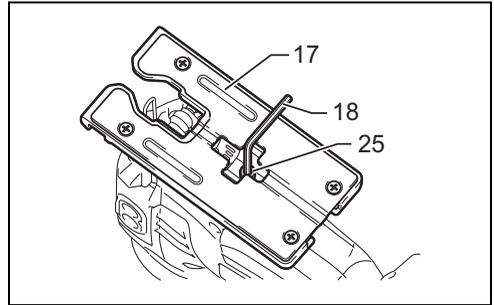
16

013932



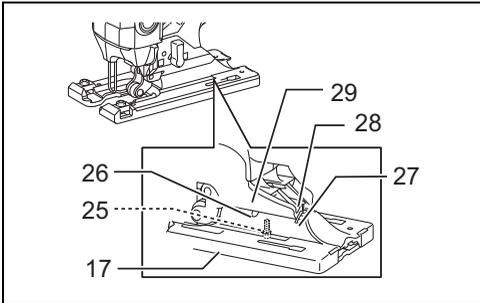
17

013934



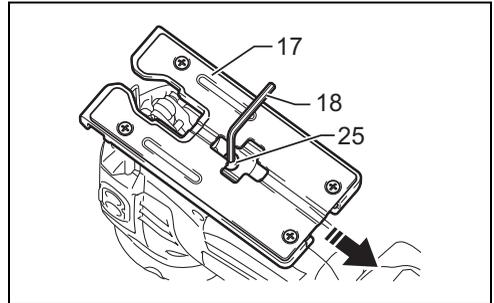
18

013884



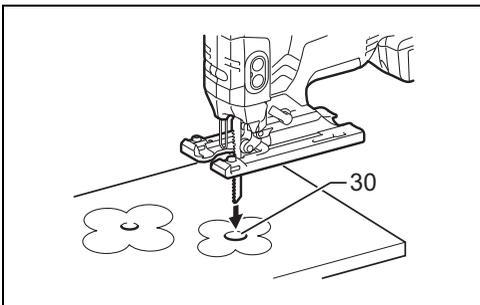
19

013935



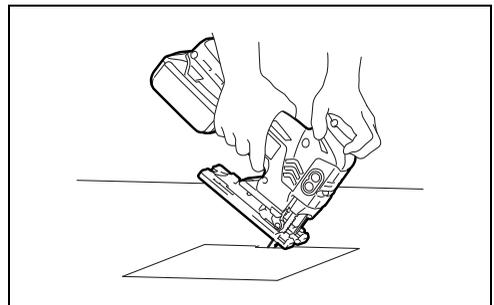
20

013886



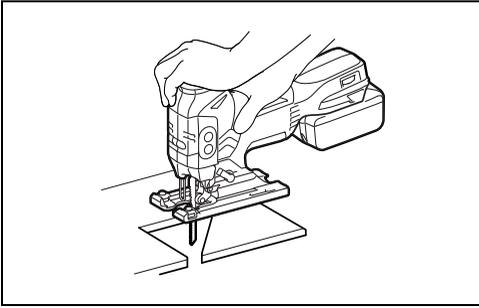
21

013887



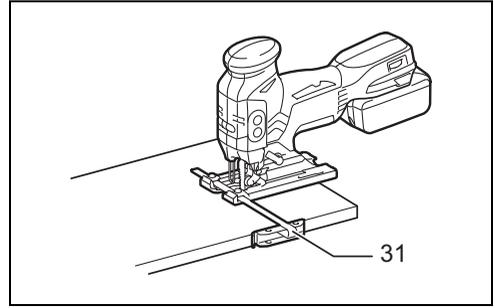
22

013936



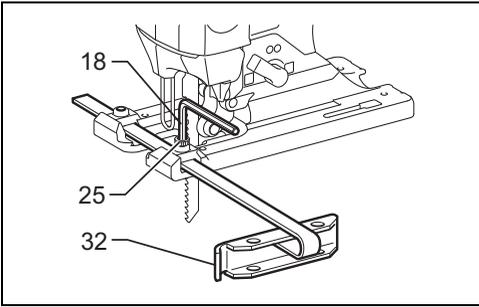
23

013937



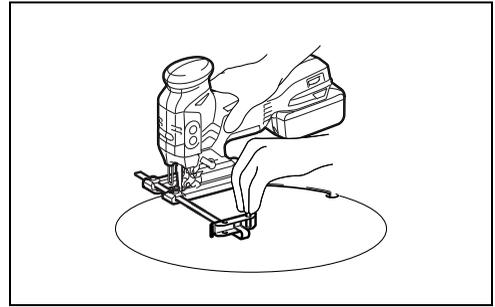
24

013938



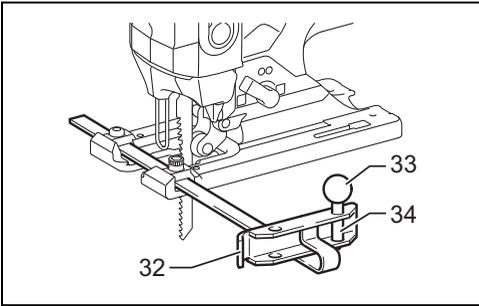
25

013939



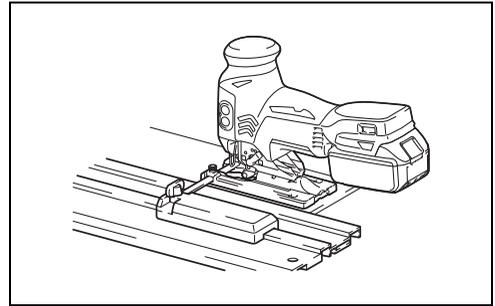
26

013940



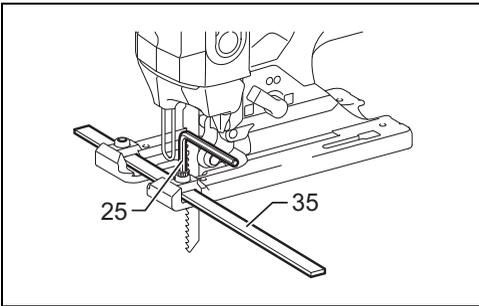
27

013941



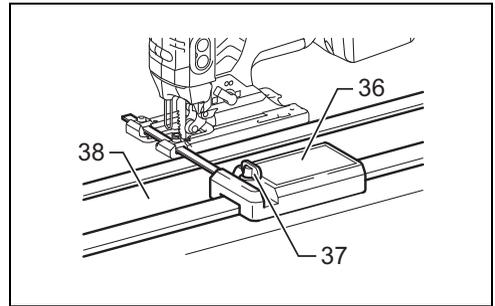
28

013942



29

013943



30

013944

DEUTSCH (Originalanweisungen)

Erklärung der Gesamtdarstellung

- | | | |
|---|-------------------------------|-----------------------------|
| 1. Roter Bereich | 13. Geschwindigkeits-Stellrad | 26. Gehrungsschlitz |
| 2. Taste | 14. Verriegelte Position | 27. Einteilungen |
| 3. Akkublock | 15. Freigabeposition | 28. V-Kerbe |
| 4. Sternmarkierung | 16. Stichsägeblatt | 29. Getriebegehäuse |
| 5. Anzeigenlampen | 17. Gleitschuh | 30. Anfangsloch |
| 6. Akkuprüftaste | 18. Inbusschlüssel | 31. Parallelanschlag |
| 7. Hebel zum Wechseln der Sägebetriebsart | 19. Abdeckungsplatte | 32. Gehrungsanschlag |
| 8. Arretierschalter | 20. Splitterschutz | 33. Gewindeknopf |
| 9. EIN/Standby-Schalter | 21. Absaugstutzen | 34. Kreisführungsstift |
| 10. Arretierung | 22. Klemmschraube | 35. Messleiste |
| 11. ON (EIN) | 23. Schlauch für Absauggerät | 36. Führungsschienenadapter |
| 12. Standby | 24. Schnittlinie | 37. Schraube |
| | 25. Schraube | 38. Führungsschiene |

SPEZIFIKATIONEN

Modell		DJV141	DJV181
Hubhöhe		26 mm	26 mm
Max. Schneidleistungen	Holz	135 mm	135 mm
	Weichstahl	10 mm	10 mm
	Aluminium	20 mm	20 mm
Stiche pro Minute (min ⁻¹)		800 - 3.500	800 - 3.500
Gesamtlänge		280 mm	298 mm
Nettogewicht		2,2 - 2,5 kg	2,3 - 2,6 kg
Nennspannung		14,4 V Gleichspannung	18 V Gleichspannung

- Aufgrund unserer beständigen Forschungen und Weiterentwicklungen sind Änderungen an den hier angegebenen Technischen Daten ohne Vorankündigung vorbehalten.
- Die Technischen Daten können in den einzelnen Ländern voneinander abweichen.
- Das Gewicht kann sich je nach Umfang und Art der vorhandenen Zubehörteile inkl. Akkublock ändern. Das Gewicht der leichtest- und schwerstmöglichen Kombination, das im Einklang mit dem EPTA-Verfahren 01/2014 ermittelt wurde, ist in der Tabelle aufgeführt.

Zu verwendender Akkublock mit Ladegerät

Akkublock	14,4 V Gleichspannung Modell	BL1415N/BL1430/BL1430B/BL1440/BL1450/BL1460B
	18 V Gleichspannung Modell	BL1815N/BL1820/BL1820B/BL1830/BL1830B/BL1840/BL1840B/BL1850/BL1850B/BL1860B
Ladegerät		DC18RC/DC18RD/DC18RE/DC18SD/DC18SE/DC18SF

- In Abhängigkeit der Region, in der Sie ansässig sind, kann es vorkommen, dass einige von den oben aufgeführten Akkublocken und Ladegeräten nicht verfügbar sind.

WARNUNG:

- **Verwenden Sie ausschließlich die oben angegebenen Akkublocke und Ladegeräte.** Bei Verwendung anderer Akkublocke und Ladegeräte besteht Verletzungs- und Brandgefahr.

Verwendungszweck

ENE019-1

Das Werkzeug wurde für das Sägen von Holz, Kunststoff und Metallmaterial entwickelt. Als Ergebnis des umfangreichen Zubehö- und Sägeblattprogramms ist das Werkzeug vielseitig verwendbar und gut geeignet für kurvige und kreisförmige Schnitte.

Allgemeine Sicherheitswarnungen für Elektrowerkzeuge

GEA010-2

- **WARNUNG: Lesen Sie alle mit diesem Elektrowerkzeug gelieferten Sicherheitswarnungen, Anweisungen, Abbildungen und technischen Daten durch.** Eine Missachtung der unten aufgeführten Anweisungen kann zu einem elektrischen Schlag, Brand und/oder schweren Verletzungen führen.

Bewahren Sie alle Warnungen und Anweisungen für spätere Bezugnahme auf.

Der Ausdruck „Elektrowerkzeug“ in den Warnhinweisen bezieht sich auf Ihr mit Netzstrom (mit Kabel) oder Akku (ohne Kabel) betriebenes Elektrowerkzeug.

Sicherheitswarnungen für Akku-Stichsäge

GEB187-1

1. Halten Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen die Gefahr besteht, dass das Schneidwerkzeug verborgene Kabel kontaktiert. Bei Kontakt mit einem Strom führenden Kabel können die freiliegenden Metallteile des Elektrowerkzeugs ebenfalls Strom führend werden, so dass der Benutzer einen elektrischen Schlag erleiden kann.
2. Verwenden Sie Klemmen oder eine andere praktische Methode, um das Werkstück auf einer stabilen Unterlage zu sichern und abzustützen. Wenn Sie das Werkstück nur von Hand oder gegen Ihren Körper halten, befindet es sich in einer instabilen Lage, die zum Verlust der Kontrolle führen kann.
3. Tragen Sie stets eine Sicherheits- oder Schutzbrille. Eine gewöhnliche Brille oder Sonnenbrille ist KEIN Ersatz für eine Sicherheitsbrille.
4. Vermeiden Sie das Schneiden von Nägeln. Untersuchen Sie das Werkstück auf Nägeln, und entfernen Sie diese vor der Bearbeitung.
5. Schneiden Sie keine übergroßen Werkstücke.
6. Vergewissern Sie sich vor dem Schneiden, dass genügend Platz hinter dem Werkstück vorhanden ist, damit das Sägeblatt nicht auf den Boden, die Werkbank usw. trifft.
7. Halten Sie das Werkzeug mit festem Griff.
8. Vergewissern Sie sich vor dem Einschalten des Werkzeugs, dass das Sägeblatt nicht das Werkstück berührt.
9. Halten Sie die Hände von beweglichen Teilen fern.
10. Lassen Sie das Werkzeug nicht unbeaufsichtigt laufen. Benutzen Sie das Werkzeug nur im handgeführten Einsatz.
11. Schalten Sie das Werkzeug stets aus, und warten Sie, bis das Sägeblatt zum vollständigen Stillstand kommt, bevor Sie das Sägeblatt aus dem Werkstück entfernen.
12. Vermeiden Sie eine Berührung des Sägeblatts oder des Werkstücks unmittelbar nach der Bearbeitung, weil sie dann möglicherweise noch sehr heiß sind und Hautverbrennungen verursachen können.
13. Lassen Sie das Werkzeug nicht unnötig im Leerlauf laufen.
14. Manche Materialien können giftige Chemikalien enthalten. Treffen Sie Vorsichtsmaßnahmen, um das Einatmen von Arbeitsstaub und Hautkontakt zu verhüten. Befolgen Sie die Sicherheitsdaten des Materiallieferanten.

15. Verwenden Sie stets die korrekte Staubschutz-/ Atemmaske für das jeweilige Material und die Anwendung.

DIESE ANWEISUNGEN AUFBEWAHREN.

WARNUNG:

Lassen Sie sich NICHT durch Bequemlichkeit oder Vertrautheit mit dem Produkt (durch wiederholten Gebrauch erworben) von der strikten Einhaltung der Sicherheitsregeln für das vorliegende Produkt abhalten. MISSBRAUCH oder Missachtung der Sicherheitsvorschriften in dieser Anleitung können schwere Personenschäden verursachen.

WICHTIGE SICHERHEITSANWEISUNGEN FÜR AKKU

ENC007-13

1. Lesen Sie vor der Verwendung des Akkublocks alle Anweisungen und Sicherheitshinweise für das Akkuladegerät (1), den Akku (2) und das Produkt (3), für das der Akku verwendet wird, sorgfältig durch.
2. Der Akkublock darf nicht zerlegt werden.
3. Falls die Betriebsdauer erheblich kürzer wird, beenden Sie den Betrieb umgehend. Andernfalls besteht die Gefahr einer Überhitzung sowie das Risiko möglicher Verbrennungen und sogar einer Explosion.
4. Wenn Elektrolyt in Ihre Augen gerät, waschen Sie diese mit klarem Wasser aus und suchen Sie sofort einen Arzt auf. Andernfalls können Sie Ihre Sehfähigkeit verlieren.
5. Vermeiden Sie einen Kurzschluss des Akkublocks:
 - (1) Die Kontakte dürfen nicht mit leitendem Material in Berührung kommen.
 - (2) Der Akkublock darf nicht in einem Behälter aufbewahrt werden, in dem sich andere metallische Gegenstände wie beispielsweise Nägel, Münzen usw. befinden.
 - (3) Der Akkublock darf weder Feuchtigkeit noch Regen ausgesetzt werden.Ein Kurzschluss des Akkus kann zu hohem Kriechstrom, Überhitzung, möglichen Verbrennungen und sogar zu einer Zerstörung des Werkzeugs führen.
6. Werkzeug und Akkublock dürfen nicht an Orten aufbewahrt werden, an denen Temperaturen von 50°C oder darüber erreicht werden können.
7. Beschädigte oder verbrauchte Akkus dürfen nicht verbrannt werden. Der Akkublock kann in den Flammen explodieren.
8. Lassen Sie den Akku nicht fallen und vermeiden Sie Schläge gegen den Akku.
9. Verwenden Sie niemals einen beschädigten Akku.
10. Die enthaltenen Lithium-Ionen-Akkus unterliegen den Anforderungen der Gefahrengut-Gesetzgebung.

Für kommerzielle Transporte, z. B. durch Dritte oder Spediteure, müssen besondere Anforderungen zu

Verpackung und Etikettierung beachtet werden. Zur Vorbereitung des zu transportierenden Artikels ist eine Beratung durch einen Experten für Gefahrgut erforderlich. Bitte beachten Sie möglicherweise ausführlichere nationale Vorschriften. Überkleben oder verdecken Sie offene Kontakte, und verpacken Sie den Akku so, dass er sich in der Verpackung nicht umher bewegen kann.

11. **Entfernen Sie den Akku zum Entsorgen vom Werkzeug, und entsorgen Sie ihn an einem sicheren Ort.** Befolgen Sie die in Ihrem Land geltenden Bestimmungen bzgl. der Entsorgung von Akkus.
12. **Verwenden Sie die Akkus nur mit den von Makita genannten Produkten.** Der Einsatz der Akkus in nicht kompatiblen Produkten kann Brände, extreme Wärmeentwicklung, Explosionen oder einen Austritt von Elektrolyt verursachen.
13. **Soll das Werkzeug längere Zeit nicht benutzt werden, muss der Akku vom Werkzeug entfernt werden.**

BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG SORGFÄLTIG AUF.

⚠ VORSICHT: Verwenden Sie nur Original-Makita-Akkus.

Die Verwendung von Nicht-Original-Makita-Akkus oder von Akkus, die abgeändert worden sind, kann zum Bersten des Akkus und daraus resultierenden Bränden, Personenschäden und Beschädigung führen. Außerdem wird dadurch die Makita-Garantie für das Makita-Werkzeug und -Ladegerät ungültig.

Tipps für eine maximale Nutzungsdauer von Akkus

1. **Laden Sie den Akkublock auf, bevor der Akku vollständig entladen ist. Sobald Sie eine verringerte Leistung des Werkzeugs bemerken, beenden Sie stets den Betrieb des Werkzeugs und laden Sie den Akkublock auf.**
2. **Ein voll aufgeladener Akkublock darf niemals erneut geladen werden. Durch Überladungen wird die Lebensdauer des Akkus verkürzt.**
3. **Laden Sie den Akkublock bei einer Zimmertemperatur von 10°C bis 40°C auf. Lassen Sie einen heißen Akkublock vor dem Aufladen abkühlen.**
4. **Laden Sie den Akkublock auf, wenn Sie diesen für längere Zeit nicht verwenden (mehr als sechs Monate).**

FUNKTIONSBESCHREIBUNG

⚠ ACHTUNG:

- Schalten Sie das Werkzeug stets aus und nehmen Sie den Akkublock vom Werkzeug ab, bevor Sie Einstellungen oder Funktionsprüfungen am Werkzeug vornehmen.

Einsetzen und Abnehmen des Akkublocks (Abb. 1)

⚠ ACHTUNG:

- Schalten Sie das Werkzeug stets aus, bevor Sie den Akkublock einsetzen oder abnehmen.
- **Halten Sie das Werkzeug und den Akkublock sicher fest, wenn Sie den Akkublock einsetzen oder herausnehmen.** Andernfalls könnte Ihnen das Werkzeug oder der Akkublock aus den Händen fallen, sodass das Werkzeug oder der Akkublock beschädigt werden oder diese Verletzungen verursachen.

Zum Abnehmen des Akkublocks müssen Sie die Taste auf der Vorderseite des Akkublocks schieben und gleichzeitig den Akkublock aus dem Gerät herausziehen. Zum Einsetzen des Akkublocks müssen Sie die Zunge des Akkublocks an der Rille im Gehäuse ausrichten und in die gewünschte Position schieben. Setzen Sie den Akkublock ganz ein, bis er mit einem leisen Klick einrastet. Wenn Sie den roten Bereich oben auf der Taste sehen können, ist der Akkublock nicht ganz eingerastet.

⚠ ACHTUNG:

- Setzen Sie den Akkublock unbedingt ganz ein, bis der rote Bereich nicht mehr zu sehen ist. Andernfalls kann der Akkublock versehentlich aus dem Werkzeug fallen und Sie oder umstehende Personen verletzen.
- Wenden Sie beim Einsetzen des Akkublocks keine Gewalt an. Wenn der Akkublock nicht leicht hineingleitet, ist er nicht richtig angesetzt.

Akku-Schutzsystem (Lithium-Ionen-Akku mit Sternmarkierung) (Abb. 2)

Lithium-Ionen-Akku mit Sternmarkierung verfügen über ein Schutzsystem. Dieses System schaltet die Stromversorgung des Werkzeugs automatisch aus, um die Lebensdauer des Akkus zu verlängern.

Unter folgenden Bedingungen des Werkzeugs und/oder des Akkus kann das Werkzeug während des Betriebs automatisch stoppen:

- Überlastet:
Das Werkzeug wird auf eine Weise betrieben, die zu einer abnormal hohen Stromaufnahme führt. Drücken Sie in dieser Situation den EIN/AUS-Schalter des Werkzeugs und beenden Sie die Arbeiten, die zu der Überlastung des Werkzeugs geführt haben. Drücken Sie dann den EIN/AUS-Schalter noch einmal, um das Werkzeug neu zu starten.
Wenn das Werkzeug nicht startet, ist der Akku überhitzt. Lassen Sie in dieser Situation den Akku abkühlen, bevor Sie den EIN/AUS-Schalter noch einmal drücken.
- Spannung des Akkus zu niedrig:
Die noch vorhandene Akkuladung ist zu niedrig und das Werkzeug startet nicht. Nehmen Sie in dieser Situation den Akku ab und laden Sie den Akku wieder auf.

Anzeigen der Restladung des Akkus

Nur für Akkus mit Anzeige (Abb. 3)

Drücken Sie die Prüftaste am Akku, um die Akku-Restkapazität anzuzeigen. Die Anzeigelampen leuchten wenige Sekunden lang auf.

Anzeigelampen			Verbleibende Akkuladung
			
			75% bis 100%
			50% bis 75%
			25% bis 50%
			0% bis 25%
			Laden Sie den Akku auf.
			Möglicherweise liegt ein Defekt des Akkus vor.

HINWEIS:

- In Abhängigkeit von den Bedingungen bei Gebrauch und von der Umgebungstemperatur kann der angezeigte Ladezustand geringfügig vom tatsächlichen Ladezustand abweichen.

Wahl der Sägebetriebsart (Abb. 4)

Dieses Werkzeug kann mit und ohne Pendelhub (nur Auf- und Abbewegung) betrieben werden. In der Betriebsart mit Pendelhub wird das Sägeblatt während der Sägebewegung nach vorne beschleunigt und die Sägegeschwindigkeit wird bedeutend erhöht. Zum Ändern der Sägebetriebsart drehen Sie einfach den Hebel zum Wechseln der Sägebetriebsart in die gewünschte Position. Siehe die Tabelle zur Auswahl der richtigen Sägebetriebsart.

Position	Sägebetriebsart	Anwendungen
0	Schnittbetriebsart kein Pendelhub	Für Schnitte in Schmiedestahl, Edelstahl und Plastik. Für saubere Schnitte in Holz und Sperrholz.
I	Schnittbetriebsart kleiner Pendelhub	Für Schnitte in Aluminium, Schmiedestahl und Hartholz.
II	Schnittbetriebsart mittlerer Pendelhub	Für Schnitte in Holz und Sperrholz. Für schnelle Schnitte in Aluminium und Schmiedestahl.
III	Schnittbetriebsart großer Pendelhub	Für schnelle Schnitte in Holz und Sperrholz.

006376

Bedienen des Schalters (Abb. 5 und 6)

Zum Starten des Werkzeugs:

Drücken Sie den Arretierschalter, um das Werkzeug in den Standby-Modus zu bringen. Dadurch wird auch die Lampe eingeschaltet.

Drücken Sie den EIN/Standby-Schalter, um das Werkzeug im Standby-Modus zu starten.

Zum Anhalten des Werkzeugs:

Drücken Sie den EIN/Standby-Schalter, um das Werkzeug anzuhalten und in den Standby-Modus zu bringen.

Drücken Sie den Arretierschalter, um das Werkzeug anzuhalten und in den Arretiermodus zu bringen.

Drücken Sie im Standby-Modus den Arretierschalter, um die Lampe auszuschalten und das Werkzeug in den Arretiermodus zu bringen.

HINWEIS:

- Wenn sich das Werkzeug im Standby-Modus befindet, leuchtet die Lampe weiter.
- Wird das Werkzeug für 10 Sekunden im Standby-Modus belassen, ohne dass damit gearbeitet wird, schaltet sich das Werkzeug automatisch in den Arretiermodus und die Lampe erlischt.

Einschalten der Lampen

⚠ ACHTUNG:

- Schauen Sie nicht direkt in die Lampe oder in die Lichtquelle.

Betätigen Sie zum Einschalten der Lampe den Arretierschalter.

Ein erneutes Drücken des Arretierschalters hält das Werkzeug an und die Lampe erlischt.

HINWEIS:

- Wischen Sie Schmutz auf der Lampenlinse mit einem trockenen Tuch ab. Achten Sie darauf, dass die Linse der Lampe nicht zerkratzt wird, da dies die Leuchtstärke mindern kann.
- Wird das Werkzeug überhitzt, flackert die Lampe. Lassen Sie das Werkzeug vor dem weiteren Betrieb ganz abkühlen.

Geschwindigkeits-Stellrad (Abb. 7)

Die Werkzeuggeschwindigkeit kann durch Drehen des Geschwindigkeits-Stellrads stufenlos eingestellt werden. Einstellung 6 liefert die höchste Geschwindigkeit, 1 die niedrigste.

Wählen Sie anhand der Tabelle die geeignete Geschwindigkeit für das zu schneidende Werkstück. Die entsprechende Geschwindigkeit kann von der Art und der Dicke des Werkstücks abhängen. Allgemein gilt, dass Sie bei höheren Geschwindigkeiten die Werkstücke schneller schneiden können, allerdings bei geringerer Lebenszeit des Sägeblattes.

Zu schneidendes Werkstück	Zahl am Stellrad
Holz	4 - 6
Weichstahl	3 - 6
Edelstahl	3 - 4
Aluminium	3 - 6
Plastik	1 - 4

013925

⚠️ ACHTUNG:

- Das Geschwindigkeits-Stellrad kann nur bis zur 6 und wieder zurück zur 1 gedreht werden. Drehen Sie es nicht mit Gewalt über die Position 6 oder 1 hinaus, da sonst die Geschwindigkeitseinstellung womöglich nicht mehr richtig funktioniert.

Elektronikfunktionen

Das Werkzeug ist für komfortablen Betrieb mit Elektronikfunktionen ausgestattet.

• Sanftanlauf

Die Sanftanlauf-Funktion reduziert Anlaufstöße auf ein Minimum und bewirkt ruckfreies Anlaufen des Werkzeugs.

• Nulllast-Sanfthub

Um die Vibrationen zu verringern und das Stichsägeblatt problemlos auf die Schnittlinie auszurichten, verringert das Werkzeug die Hubzahl automatisch, bis das Werkzeug mit dem Schneiden des Werkstücks beginnt, wenn das Hubzahl-Stellrad auf „3“ oder höher eingestellt ist. Sobald das Werkzeug mit dem Schneiden des Werkstücks beginnt, erreicht die Hubzahl den voreingestellten Wert, der bis zum Anhalten des Werkzeugs beibehalten wird.

HINWEIS:

- Bei niedriger Temperatur ist diese Funktion eventuell nicht verfügbar.

Deaktivieren der Nulllast-Sanfthubfunktion

Länderspezifisch

Um die Nulllast-Sanfthubfunktion zu deaktivieren, folgen Sie den nachstehenden Schritten.

- Vergewissern Sie sich, dass das Werkzeug ausgeschaltet ist.
- Stellen Sie das Hubzahl-Stellrad auf „1“.
- Drücken Sie die Ver-/Entriegelungstaste, um das Werkzeug einzuschalten.
- Stellen Sie das Hubzahl-Stellrad durch Vorwärtsdrehen auf „6“, und dann durch Zurückdrehen auf „1“.

Die Lampe blinkt zweimal, um anzuzeigen, dass die Nulllast-Sanfthubfunktion deaktiviert ist. Um diese Funktion wieder zu aktivieren, führen Sie das gleiche Verfahren erneut durch.

HINWEIS:

- Ist die Nulllast-Sanfthubfunktion deaktiviert, blinkt die Lampe beim Einschalten des Werkzeugs zweimal.
- Sie können die Nulllast-Sanfthubfunktion auch deaktivieren oder aktivieren, indem Sie das Hubzahl-Stellrad von „6“ auf „1“ und von „1“ auf „6“ drehen.

MONTAGE

⚠️ ACHTUNG:

- Schalten Sie das Werkzeug stets aus und entfernen Sie den Akkublock, bevor Sie Arbeiten am Werkzeug ausführen.

Montage und Demontage des Sägeblatts

⚠️ ACHTUNG:

- Entfernen Sie stets alle Splitter und sonstiges Fremdmaterial vom Sägeblatt und dem Blatthalter. Tun Sie dies nicht, kann sich das Sägeblatt lösen, was zu schweren Personenschäden führen kann.
- Berühren Sie kurz nach dem Betrieb weder das Sägeblatt noch das Werkstück. Diese können extrem heiß sein und zu Verbrennungen führen.
- Ziehen Sie das Sägeblatt fest an. Zuwiderhandlungen können zu schweren Personenschäden führen.
- Achten Sie beim Entnehmen des Sägeblatts darauf, Ihre Finger nicht an der Blattspitze oder den Kanten des Werkstücks zu verletzen. **(Abb. 8)**

Stellen Sie vor dem Einbauen des Sägeblattes sicher, dass der Sägeblatthalter sich in der Freigabeposition befindet.

Zum Einbauen des Blattes setzen Sie das Blatt (mit den Zähnen nach vorn zeigend) in den Blatthalter ein, bis es einschnappt. Der Sägeblatthalter bewegt sich von selbst in die verriegelte Position und das Sägeblatt ist verriegelt. Ziehen Sie leicht am Blatt, um zu prüfen, dass das Blatt während des Betriebs nicht herausfällt.

⚠️ ACHTUNG:

- Öffnen Sie den Werkzeugöffner nicht zu weit, da dies das Werkzeug beschädigen kann. **(Abb. 9)**

Zum Entnehmen des Sägeblatts drücken Sie den Hebel so weit wie möglich nach vorn. Dadurch wird das Sägeblatt freigegeben.

HINWEIS:

- Schmieren Sie die Rolle gelegentlich.

Aufbewahren des Inbusschlüssels (Abb. 10)

Wenn Sie den Inbusschlüssel nicht verwenden, bewahren Sie ihn wie in der Abbildung dargestellt auf, damit er nicht verloren geht.

Abdeckungsplatte (Abb. 11)

Verwenden Sie die Abdeckungsplatte beim Schneiden dekorativer Furniere, Plastik usw. Sie schützt empfindliche Oberflächen vor Beschädigungen. Bringen Sie sie auf der Rückseite des Werkzeuggleitschuhs an.

Splitterschutz (Abb. 12)

Für splitterfreie Schnitte kann der Splitterschutz verwendet werden. Zur Montage des Splitterschutzes schieben Sie den Gleitschuh ganz nach vorn und bringen den Schutz von hinten am Gleitschuh an. Wenn Sie die Abdeckungsplatte verwenden, bringen Sie den Splitterschutz an der Abdeckungsplatte an.

⚠️ ACHTUNG:

- Der Splitterschutz kann für Gehrungsschnitte nicht verwendet werden.

Staubabsaugung

Der Absaugstutzen (optionales Zubehör) wird für saubere Schnitte empfohlen. (Abb. 13)

Zum Anbringen des Absaugstutzens am Werkzeug setzen Sie den Haken des Absaugstutzens in die Öffnung in den Gleitschuh ein. (Abb. 14)

Zum Sichern des Absaugstutzens ziehen Sie die Klemmschraube auf der Vorderseite des Absaugstutzens an.

Der Absaugstutzen kann an auf der linken oder der rechten Seite des Gleitschuhs befestigt werden.

(Abb. 15)

Schließen Sie dann ein Makita-Absauggerät an den Absaugstutzen an.

BETRIEB

ACHTUNG:

- Halten Sie den Gleitschuh stets bündig mit dem Werkstück. Tun Sie dies nicht, kann das Sägeblatt brechen, was zu schweren Personenschäden führen kann.

HINWEIS:

- Wenn das Werkzeug bis zur vollständigen Entladung des Akkus betrieben wurde, lassen Sie das Werkzeug 15 Minuten ruhen, bevor Sie die Arbeiten mit einem neuen Akku fortsetzen. (Abb. 16)

Schalten Sie das Werkzeug ein, ohne dass das Sägeblatt Kontakt hat, und warten Sie, bis das Sägeblatt seine volle Geschwindigkeit erreicht. Setzen Sie dann den Gleitschuh flach auf das Werkstück und bewegen Sie das Werkzeug langsam entlang der markierten Schnittlinie nach vorn.

Schieben Sie das Werkzeug bei Kurvenschnitten sehr langsam vor.

Gehrungsschnitt (Abb. 17)

ACHTUNG:

- Schalten Sie immer das Werkzeug aus und entfernen Sie den Akkublock, bevor Sie den Gleitschuh neigen.

Mit geneigtem Gleitschuh können Sie Gehrungsschnitte mit einem Winkel von 0° bis 45° (links und rechts) ausführen. (Abb. 18)

Lösen Sie zum Neigen des Gleitschuhs die Schraube auf der Rückseite des Gleitschuhs mit einem Inbusschlüssel. Verschieben Sie den Gleitschuh so, dass die Schraube in der Mitte des Gehrungsschlitzes im Gleitschuh liegt.

(Abb. 19)

Drehen Sie den Gleitschuh bis zum gewünschten Winkel. Die V-Kerbe des Getriebegehäuses zeigt den Gehrungswinkel in Einteilungen an. Ziehen Sie dann die Schraube zur Sicherung des Gleitschuhs fest an.

Front-Glattschnitte (Abb. 20)

Lösen Sie die Schraube auf der Rückseite des Gleitschuhs mit dem Inbusschlüssel und schieben Sie den Gleitschuh ganz zurück. Ziehen Sie dann die Schraube zur Sicherung des Gleitschuhs an.

Ausschnitte

Ausschnitte können entweder mit Methode A oder B hergestellt werden.

A) Bohren eines Anfangslochs: (Abb. 21)

- Für Innenschnitte ohne Führungsschnitt von einer Kante aus bohren Sie ein Anfangsloch mit einem Durchmesser von 12 mm oder mehr. Führen Sie das Sägeblatt in dieses Loch ein, und sägen Sie.

B) Tauchsägen: (Abb. 22)

- Ein Anfangsloch oder ein Führungsschnitt ist nicht nötig, wenn Sie vorsichtig wie folgt vorgehen.
1. Kippen Sie das Werkzeug auf die vordere Kante des Gleitschuhs, mit der Sägeblattspitze genau über der Oberfläche des Werkstücks.
 2. Üben Sie Druck auf das Werkzeug aus, sodass die vordere Kante des Gleitschuhs sich nicht bewegt, während Sie das Werkzeug einschalten und die hintere Kante des Gleitschuhs sanft absenken.
 3. Während das Sägeblatt in das Werkstück eindringt, senken Sie den Gleitschuh des Werkzeugs langsam auf die Oberfläche des Werkstücks.
 4. Beenden Sie den Schnitt wie gewohnt.

Abschließen von Kanten (Abb. 23)

Zum Abkanten oder um Abmessungen anzupassen, führen Sie das Sägeblatt leicht entlang der Schnittkanten.

Metallschnitte

Verwenden Sie beim Sägen von Metall ein geeignetes Kühlmittel (Schneideöl). Zuwiderhandlungen können zu enormer Blattabnutzung führen. Die Unterseite des Werkstücks kann gefettet werden, anstelle der Verwendung eines Kühlmittels.

Parallelenschlagsset (optionales Zubehör)

ACHTUNG:

- Schalten Sie das Werkzeug aus und entnehmen Sie den Akkublock, bevor Sie Zubehörteile einsetzen oder entfernen.

1. Gerader Schnitt (Abb. 24)

Der praktische Parallelenschlag ermöglicht die Ausführung besonders genauer Geradschnitte bei wiederholten Schnittbreiten unter 160 mm. (Abb. 25) Setzen Sie den Parallelenschlag in das rechteckige Loch auf der Seite des Werkzeug-Gleitschuhs ein, mit dem Gehrungsanschlag nach unten. Verschieben Sie den Parallelenschlag auf die gewünschte Schnittbreite, und ziehen Sie die Schraube an, um ihn zu sichern.

2. Runder Schnitt (Abb. 26 und 27)

Zum Sägen von Kreisen oder Bögen mit 170 mm Radius oder weniger bringen Sie den Parallelenschlag wie folgt an.

1. Setzen Sie den Parallelenschlag in das rechteckige Loch auf der Seite des Gleitschuhs ein, mit dem Gehrungsanschlag nach oben. Führen Sie den Kreisführungsstift in eines der beiden Löcher im Gehrungsanschlag ein. Schrauben Sie dann zu dessen Sicherung den Gewindeknopf auf den Stift auf.
2. Verschieben Sie den Parallelenschlag auf den gewünschten Schnittradius und ziehen Sie die Schraube an, um ihn zu sichern. Schieben Sie dann den Gleitschuh ganz nach vorn.

HINWEIS:

- Verwenden Sie immer die Sägeblätter Nr. B-17, B-18, B-26 oder B-27 zum Sägen von Kreisen oder Bögen.

Führungsschienen-Adaptersatz (optionales Zubehör) (Abb. 28)

Beim Sägen paralleler und gleichmäßig breiter oder gerader Schnitte sorgen die Führungsschiene und der Führungsschienenadapter für schnelle und saubere Schnitte.

Um den Führungsschienenadapter anzubringen, führen Sie die Messleiste so weit wie möglich in das eckige Loch im Gleitschuh ein. Sichern Sie die Schraube mit dem Inbusschlüssel. (Abb. 29)

Bringen Sie den Führungsschienenadapter an der Leiste der Führungsschiene an. Setzen Sie die Messleiste in das eckige Loch im Führungsschienenadapter ein. Bringen Sie den Gleitschuh auf die Seite der Führungsschiene, und ziehen Sie die Schraube fest an. (Abb. 30)

⚠️ ACHTUNG:

- Verwenden Sie immer die Sägeblätter Nr. B-8, B-13, B-16, B-17 oder 58 mit dem Führungsschienenadapter und der Führungsschiene.

WARTUNG

⚠️ ACHTUNG:

- Schalten Sie das Gerät stets aus und ziehen Sie den Akkublock ab, bevor Sie Inspektionen oder Wartungsarbeiten am Gerät vornehmen.
- Verwenden Sie zum Reinigen niemals Kraftstoffe, Benzin, Verdünnern, Alkohol oder ähnliches. Dies kann zu Verfärbungen, Verformungen oder Rissen führen.

Zur Gewährleistung von SICHERHEIT und ZUVERLÄSSIGKEIT des Produkts sollten Reparaturen, Wartungsarbeiten und Einstellungen nur durch von Makita autorisierte Servicecenter durchgeführt und ausschließlich Makita-Ersatzteile verwendet werden.

SONDERZUBEHÖR

⚠️ ACHTUNG:

- Für das in diesem Handbuch beschriebene Makita-Gerät werden die folgenden Zubehör- und Zusatzteile empfohlen. Bei Verwendung anderer Zubehör- und Zusatzteile kann es zu Verletzungen kommen. Verwenden Sie Zubehör- und Zusatzteile nur für den vorgesehenen Zweck.

Informationen zu diesem Zubehör erhalten Sie von Ihrem Makita-Servicecenter.

- Stichsägeblätter
- Inbusschlüssel 4
- Parallellanschlag (Führungsschiene) Satz
- Führungsschienen-Adaptersatz
- Führungsschienenersatz
- Splitterschutz
- Abdeckungsplatte
- Absaugstutzen-Einheit
- Original-Akku und Original-Ladegerät von Makita

HINWEIS:

- Einige der in der Liste aufgeführten Elemente sind dem Werkzeugpaket als Standardzubehör beigelegt. Diese

können in den einzelnen Ländern voneinander abweichen.

Schallpegel

ENG905-1

Typischer A-bewerteter Schallpegel nach EN62841-2-11:
Schalldruckpegel (L_{pA}): 78 dB (A)
Abweichung (K): 3 dB (A)

Unter Arbeitsbedingungen kann der Schalldruck 80 dB (A) überschreiten.

ENG907-1

- Der (Die) angegebene(n) Schallemissionswert(e) wurde(n) im Einklang mit der Standardprüfmethode gemessen und kann (können) für den Vergleich zwischen Werkzeugen herangezogen werden.
- Der (Die) angegebene(n) Schallemissionswert(e) kann (können) auch für eine Vorbewertung des Gefährdungsgrads verwendet werden.

⚠️ WARNUNG:

- **Einen Gehörschutz tragen.**
- **Die Schallemission während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs kann je nach der Benutzungsweise des Werkzeugs, und speziell je nach der Art des bearbeiteten Werkstücks, von dem (den) angegebenen Wert(en) abweichen.**
- **Identifizieren Sie Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Benutzers anhand einer Schätzung des Gefährdungsgrads unter den tatsächlichen Benutzungsbedingungen (unter Berücksichtigung aller Phasen des Arbeitszyklus, wie z. B. Ausschalt- und Leerlaufzeiten des Werkzeugs zusätzlich zur Betriebszeit).**

Schwingung

ENG900-1

Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Achsen) nach EN62841-2-11:

Betriebsmodus: Sägen von Brettern
Schwingungsbelastung ($a_{h,B}$): 6,5 m/s²
Abweichung (K): 1,5 m/s²

Betriebsmodus: Sägen von Blech
Schwingungsbelastung ($a_{h,M}$): 5,0 m/s²
Abweichung (K): 1,5 m/s²

ENG901-2

- Der (Die) angegebene(n) Vibrationsgesamtwert(e) wurde(n) im Einklang mit der Standardprüfmethode gemessen und kann (können) für den Vergleich zwischen Werkzeugen herangezogen werden.
- Der (Die) angegebene(n) Vibrationsgesamtwert(e) kann (können) auch für eine Vorbewertung des Gefährdungsgrads verwendet werden.

⚠️ WARNUNG:

- **Die Vibrationsemission während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs kann je nach der Benutzungsweise des Werkzeugs, und speziell je nach der Art des bearbeiteten Werkstücks, von dem (den) angegebenen Emissionswert(en) abweichen.**
- **Identifizieren Sie Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Benutzers anhand einer Schätzung des Gefährdungsgrads unter den tatsächlichen Benutzungsbedingungen (unter Berücksichtigung aller Phasen des Arbeitszyklus, wie z. B.**

**Ausschalt- und Leerlaufzeiten des Werkzeugs
zusätzlich zur Betriebszeit).**

**EG-Konformitätserklärung
Nur für europäische Länder**

Die EG-Konformitätserklärung liegt dieser
Betriebsanleitung als Anhang A bei.

Makita Europe N.V. Jan-Baptist Vinkstraat 2,
3070 Kortenberg, Belgium

Makita Corporation 3-11-8, Sumiyoshi-cho,
Anjo, Aichi 446-8502 Japan